

WINTERSPORTWOCHE DER DRITTEN KLASSEN

Die dritten Klassen verbrachten ihren Skik..., äh ihre Wintersportwoche, auch in diesem Jahr wieder im wunderbaren Schloss Tandalier in Radstadt. Weil unsere Jungs immer noch Gentlemen der alten Schule sind, überließen sie auch heuer wieder bereitwillig den Mädchen die Zimmer im Schloss, während sie ohne Murren im Haus Lackenkogel residierten. Lediglich zwei Gruppen von Mädchen fanden aus unerfindlichen Gründen keinen Platz im Schloss. Man munkelt, dass die erkrankte Frau Kospach beide Prinzessinenturmzimmer belagerte, um sich bestmöglich auskurieren zu können. Seit letztem Jahr schläft sie in rechteckigen Betten nicht mehr gut. Möglicherweise mussten deshalb die zwei Mädchengruppen auch ins Haus Lackenkogel ausweichen. Um für Zucht und Ordnung zu sorgen, patrouillierte zu jeder Zeit ein Lehrer als Wächter vor den Zimmern der Mädchen. So konnte vermieden werden, dass sich Vertreter des anderen Geschlechts schlafwandelnd und natürlich versehentlich in der Zimmertür irrten.

Zum Sportlichen: Der Eine oder die Andere verliebte sich offensichtlich in den Schnee, da er oder sie nicht mehr aufhörte ihn zu küssen. Manche Schülerinnen oder Schüler ähnelten mit ihren engen, kraftvollen Carvingschwüngen Marcel Hirscher, andere zeigten besonders im tiefen Schnee ungeahnte Freeridequalitäten, aber alle konnten sich enorm verbessern und hatten, was noch viel wichtiger ist, sichtlichen Spaß im Schnee. Diejenigen, die auch nach sechs Stunden Skifahren oder Snowboarden noch Energiereserven hatten, durften sich an der Bolderwand, im Turnsaal oder beim Wrestling mit Herrn Prilling austoben.

Damit auch Herr Ressi und Frau Rafetzeder glücklich sind und das Gefühl haben, dass Mathematik nicht zu kurz kommt, soll folgendes Rechenbeispiel in diesen Bericht aufgenommen werden:

Angabe: Die 48 Schülerinnen und Schüler der 3ab sind von Montag bis Samstag in Radstadt. Der Grundumsatz eines 13-jährigen Kindes beträgt im Durchschnitt 1400 Kilokalorien. An Tagen, an denen die SuS Skifahren oder Snowboarden sind, verbrauchen sie zusätzliche 1600 Kalorien. An Tagen ohne körperliche Belastung sind es im Schnitt lediglich 800 Zusatzkalorien, die verbrannt werden. Ein Schüler musste bereits am zweiten Tag die Wintersportwoche verlassen, da er erkrankte.

Frage: Wie viele Schnitzel dürfen die Kinder der 3ab insgesamt gemeinsam essen, um eine ausgeglichene Energiebilanz aufzuweisen.

Antwort: So viele bis sie platzen! Und das sind echt viele. Aber bei der ausgezeichneten Verpflegung im Schloss passen gleich noch mehr hinein. Und natürlich viele Biocouscous-Laibchen bei denen, die sich dafür entschieden haben, keine kleinen Schweine zu essen.

Also zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Wintersportwoche wieder einmal ein voller Erfolg war und bei der Abschlussrodelpartie wollten einige scheinbar beweisen, dass Österreich zurecht die Goldmedaille im Rodeln erobert hat. Über die damit einhergehende Risikobereitschaft freute sich auch heuer Dr. Aufmesser, der unsere Klasse noch in guter Erinnerung hatte.